Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 48 (1906)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieses schöne Werk ist den Lesern sattsam bekannt, hat es doch seit 1889 in allen seinen Auflagen hier Besprechung gefunden. In einem Gebiet, wo sich die Neuerungen so rasch folgen, sind häufigere Auflagen erforderlich. Nicht weniger als 150 neue Arzneimittel sind aufgetaucht seit der letzten Auflage (1903). Und wenn auch die meisten davon wieder untertauchen und verschwinden, so fordern doch die wenigen haltbaren ihre Stellung im Arzneischatze.

Die neue Auflage würdigt diese Neuheiten, welchen u. a. auch das Radium gehört, bespricht die neuern Erfahrungen, guten und üblen, der bekannten Mittel, weist allfällige übertriebene Lobgesänge in die richtige Tonart zurück, verharrt im übrigen in puncto Einteilung und Behandlungsart der Materie bei der bisherigen, praktischen und gewohnten. Die Heilsera werden etwas summarisch gehalten. Begreiflich! Mit Ausnahme einiger wenigen, haben wir es hier noch nicht mit zuverlässigen Heilstoffen, oft ziemlich evident mit Spekulationsartikeln, zu tun, für die einstweilen kein Platz frei ist in der Pharmacopöe.

Wir meinen, Fröhners Arzneimittellehre steht immer noch an der Spitze der Vet. pharmacolog. Werke, verdient darum auch volle Anerkennung und Empfehlung. Z.

Verschiedenes.

Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Zürich pro Winter 1906/07.

Vergleichende Pathologie und Therapie der Tuberkulose (Fortsetzung: Reaktionen und Heilungsprozesse); 1 Stunde: Prof. Zangger.

Spezielle Anatomie; Montag bis Samstag 9-11: Prof. Zietzschmann.

Präparierübungen; Montag bis Samstag 2-4: Derselbe.

- Spezielle Chirurgie; Montag, Mittwoch und Freitag 9-10 und Samstag 8-9: Prof. Bürgi.
- Chirurgische Spitalklinik; Dienstag, Donnerstag und Samstag 10-12: Derselbe.
- Augenkrankheiten; Montag 5-6, Freitag 6-7: Derselbe.
- Operationsübungen; Montag, Mittwoch und Donnerstag 2-4: Derselbe.
- Praktischer Hufbeschlag; Dienstag u. Freitag 2-4: Derselbe. Gerichtliche Tierheilkunde; Montag und Mittwoch 9-10: Prof. Ehrhardt.
- Polizeiliche Tierheilkunde; Montag und Freitag 5-6, Freitag 9-10: Derselbe.
- Gesundheitspflege; Dienstag und Donnerstag 9-10, Montag und Dienstag 3-4: Derselbe.
- Arzneimittellehre; Montag, Dienstag und Freitag 4-5; Mittwoch und Donnerstag 5-6: Derselbe.
- Fleischschaukurs; Mittwoch und Donnerstag 4-5: Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie inkl. pathologische Anatomie der Haustiere (Geschlechtskrankheiten); Montag bis Freitag 8-9: Prof. Zschokke.
- Medizinische Spitalklinik; Montag, Mittwoch und Freitag 10-12: Derselbe.
- Allgemeine Pathologie; Dienstag bis Donnerstag 5-6: Derselbe.
- Sektionskurs; Montag bis Samstag 2-3: Derselbe.
- Bakteriologisches Vollpraktikum; täglich: Derselbe.
- Ambulatorische Klinik; täglich 9-12 und 2-6: Prof. Rusterholz.
- Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik; Montag, Mittwoch und Freitag 6-7: Derselbe.
- Fischerei und Fischzucht; 2 Stunden: Prof. Heuscher.
- Parasitologie, I. Teil; 2 Stunden: Derselbe.
- Fischkrankheiten; 1 Stunde: Derselbe.

Vorlesungen im Wintersemester 1906/07 an der veterinärmedizinischen Fakultät in Bern.

- Systematische Anatomie der Haustiere; Montag bis Freitag 5-61/2 Uhr: Dr. Rubeli, P. o.
- Topographische Anatomie; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr: Derselbe.
- Fortsetzung der systematischen Anatomie; Mittwoch, Samstag 11-12 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium der allgemeinen Anatomie; zweistündig: Derselbe.
- Präparierübungen; täglich 8-12, 2-6 Uhr: Derselbe.
- Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut; ganz- und halbtägig: Derselbe.
- Pathologische Anatomie der Haustiere; täglich 8-9 Uhr: Dr. Guillebeau, P. o.
- Pathologisch-histologischer Kurs; Dienstag, Freitag 2-4 Uhr: Derselbe.
- Sektionskurs; Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 10 Uhr: Derselbe.
- Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut; täglich: Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4-5 Uhr: Dr. Noyer, P. o.
- Veterinär-medizinische Klinik; täglich 10-12 Uhr: Derselbe.
- Klinische Untersuchungsmethoden; Montag bis Donnerstag 8--9 Uhr: Derselbe.
- Allgemeine Therapie der Haustiere; Freitag, Samstag 8-9 Uhr: Derselbe.
- Chirurgie der Haustiere (Spezieller Teil); Montag, Dienstag, Samstag 9-10 Uhr, Donnerstag 9-10, 5-6 Uhr: Dr. Schwendimann, P. o.
- Veterinär-chirurgische Klinik; täglich 10-12 Uhr: Derselbe.
- Operationsübungen; Montag, Donnerstag 11/2-4 Uhr: Derselbe.
- Theorie des Hufbeschlages; Montag, Dienstag, Freitag 5-6 Uhr: Derselbe.
- Ambulatorische Klinik; täglich 2-7 Uhr: Dr. Hess, P. o.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei; Montag, Mittwoch, Freitag 8-9 Uhr: Derselbe.

Einführung in die Viehversicherung; Donnerstag 8-9 Uhr: Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik; Mittwoch, Freitag 9-10 Uhr: Derselbe.

Hygiene II; Montag, Donnerstag, Freitag 4-5 Uhr: Dr. Kraemer, P. o.

Zootechnik II; Montag, Donnerstag 5-6, Dienstag, Samstag 8-9 Uhr: Derselbe.

Exterieur des Rindes; Dienstag, Samstag 9-10 Uhr: Derselbe. Praktische Arbeiten für Vorgerückte; täglich von 8-12 und 2-6 Uhr: Derselbe.

Einführung in die praktische Fleischbeschau; Raeber, Lektor.

Personalien.

† Tierarzt Albert Lohrer von Zuzwil, St. Gallen, erlag am 15. Juli — erst 43 Jahre alt — der Tuberkulosis. Ein stiller, fleissiger und beliebter Kollege mit ausgedehnter Praxis, ist hingeschieden, nach langem Leiden und langem Hoffen. Ein freundliches Andenken dem Verstorbenen, unser teilnehmendes Mitempfinden der Gattin und den Kindern!

† Am 7. August verstarb nach kurzem Krankenlager (Lungenentzündung) Bezirkstierarzt Emil Frey von Rykon Kt. Zürich. Von einer weiten, schönen Praxis und einem landwirtschaftlichen Gutsbetrieb weg wurde der arbeitsame und beliebte, erst 46 Jahre alte Praktiker abberufen und plötzlich seiner Familie entrissen. Auch ihm ein freundliches Gedenken! Der schwergeprüften Gattin und ihren Kindern unser herzliches Beileid!

† Der Direktor der tierärztlichen Hochschule in Toulouse, Prof. Dr. Ferdinand Laulanié ist am 18. Juni im Alter von 55 Jahren gestorben.

† Am 28. Juli 1906 starb in Münchenbuchsee nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren Tierarzt Johann Egg. Der Verblichene war ein ausgezeichneter Fachmann, der seiner reichen Erfahrungen wegen sich grosser Beliebtheit erfreute. Sein stilles, bescheidenes Wesen, seine Biederkeit und seine Begeisterung für den tierärztlichen Beruf sichern ihm ein treues Andenken. R. I. P.